

## **Hansjörg Durz lädt zum Neujahrstreffen in die Stadthalle von Neusäß ein.**

Ja, inzwischen hat das Treffen Tradition. Aktive und ehemalige Mandatsträger, aber auch viele Ehrenamtliche kommen seit Jahren gerne nach Neusäß, um sich zu informieren, alte und neue Bekannte zu treffen, politische Botschaften loszuwerden oder aktuelle Entwicklungen zu diskutieren. Auch Vertreter der Senioren-Union sind eingeladen.

Höhepunkt ist zweifellos die Neujahrsansprache von Hansjörg Durz. In diesem Jahr gelang ihm ein rhetorisches Schmankerl: Er nutzte den 300. Geburtstag von Immanuel Kant für den roten Faden seiner Rede. Die vier zentralen Forschungsfragen von Kant waren gleichzeitig die Leitfragen seiner Vortragskapitel. So bekamen Rück- und Ausblick seiner Rede eine bereichernde Perspektive. Der besondere Blickwinkel änderte allerdings nichts am abschließenden Befund: 2024 wird – insbesondere für Deutschland und Europa – ein Schicksalsjahr. 4 Milliarden Menschen werden in diesem Jahr eine neue Regierung wählen. Je nach Ausgang mit unter Umständen gravierenden Folgen. Was dürfen wir hoffen? Wenn Immanuel Kant recht hat, gilt: Wir sind zur Zuversicht verpflichtet.